

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Schulblätter
Band: 11 (1845)
Heft: 6

Buchbesprechung: Jugendbibliothek deutscher Klassiker

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Naturschilderungen, z. B. Franklin, Daniel Weber, Humbel, Guttenberg, der Sturm auf den Antillen. Daß bei einer so großen Sammlung auch etwa schwächere Stücke mit einfließen, ist kaum vermeidlich.

Fassen wir nun unser Endurtheil zusammen, so dürfen wir getrost sagen: Die Sammlung ist ein kostbarer Schatz des Schönsten und Besten, was die Literatur für die liebe Jugend zu bieten hat, und verdient eine möglichst große Verbreitung im Kinderkreis. Möchten die schweizerischen Volksschullehrer, welche ihre Schüler mit einer Gabe erfreuen wollen, dieser Sammlung ihre Aufmerksamkeit schenken. Wir sind überzeugt, sie werden die „Freundlichen Stimmen“ mit der Überzeugung, ein angemessenes Geschenk gewählt zu haben, in die Hände ihrer Kinder legen, und gerne auch verständige Eltern darauf aufmerksam machen, sowie wir die Benutzung dieser Schrift auch Lehrerinnen an Kleinkinderschulen empfehlen, für welche sie eine reichhaltige Stoffsammlung zu nützlicher und angenehmer Unterhaltung ist.

R.

Jugendbibliothek deutscher Klassiker. Ausgewählte

Sammlung aus den Werken deutscher Prosaiker und Dichter von Haller bis auf die neueste Zeit. Nebst einem Abriß der deutschen Literaturgeschichte mit kurzen Biographien und Proben der früheren Jahrhunderte. Herausgegeben von Dr. F. Orelli. Verlag der Niese'schen Buchhandlung in Goesfeld. 24 Lieferungen in Schillerformat à 4 gGr.

Die Jugendbibliothek deutscher Klassiker, welche laut der Ankündigung nicht für den Zweck der Schule, sondern für den Kreis des Hauses und der Familie bestimmt ist, zerfällt in eine poetische und prosaische Abtheilung; für beide hat der Herausgeber die Eintheilung nach den Gattungen der Poesie und Prosa (und zwar bei ersterer mit historischer Folge) gewählt, und will die Vorzüge, welche einer rein historischen Anordnung zufämen,

durch Beifügung von Uebersichten ersehen. In der ganzen Sammlung sind 268 Schriftsteller repräsentirt.

Die erste Abtheilung ordnet die Gattungen der Poesie in folgender Weise: 1) Epische Poesie, als: Fabeln, poetische Erzählungen und Märchen; Allegorien, Parabeln und Paromythien; Balladen, Romanzen und Legenden; Idyllen; beschreibende Gedichte; Epopöen. — 2) Lyrische Poesie, als: Lied und Liederartiges; Ode, Hymne, Rhapsodie, Dythirambe, Bardiet; Elegie, Heroide; Cantate; fremde Formen: Ritornell, Vierzeilen, Siciliane, Stanze, Decimen, Rondeau, Triolet, Madrigal, Canzion, Gasel, Sonett, Canzone, Tenzon, Sestine, Terzine. — 3) Didaktische Poesie, als: Lehrgedicht, poetische Epistel, Sathre, Räthsel, Epigramm, Distichen, Gnomen, Sprüche. — 4) Dramatische Poesie: Trauerspiel, Schauspiel, Lustspiel.

Die zweite Abtheilung ordnet ihren Stoff also: 1) Prosa mit poetischen Elementen: Fabeln, Parabeln, Märchen und Sagen, Erzählungen, Novelle und Roman, Idyllen, poetische Beschreibungen, humoristische Aufsätze, Sathren. — 2) Historische Prosa: geschichtliche Gemälde, Anekdoten und kurze Charakterzüge, Biographien und Charakterschilderungen, Beschreibungen und Schilderungen aus der Erd- und Völkerkunde, Darstellungen aus den Naturwissenschaften, kleine Beschreibungen, Scenen und Bilder. — 3) Belehrende Prosa: Be trachtungen und Abhandlungen. — 4) Geschäftsaufsätze. — 5) Reden. — 6) Briefe. — 7) Gespräche. — 8) Sprichwörter, Denksprüche, Aphorismen, Reflexionen.

Hieran reiht sich dann als Anhang ein Abriss der deutschen Literaturgeschichte mit Proben der früheren Jahrhunderte und mit kurzen Biographien und Charakteristiken der bedeutendsten Dichter, nebst Angabe ihrer vorzüglichsten Werke.

Ref. hat von der poetischen Abtheilung die drei, von der prosaischen die vier ersten Bändchen vor sich; jene umfassen 370 S. und enthalten Fabeln, poetische Erzählungen, Allegorien,

Parabeln und Parathydeen; diese hingegen umfassen 492 S. und enthalten Fabeln, Parabeln, Märchen und Sagen.

Die Auswahl des Stoffes ist gut und namentlich so getroffen, daß die Stücke als Grundlage für einen Abriß der Literaturgeschichte jener Periode dienen können. Daß auch sehr bekannte Stücke, die sich schon in anderen Sammlungen vorhanden, aufgenommen worden sind, war aus leicht begreiflichen Gründen nicht wohl zu vermeiden; dagegen sind auch viele weniger bekannte Proben, besonders Märchen und Sagen, in dieser Sammlung enthalten. Wenn in dieser Hinsicht hiemit dem Herausgeber für seine Arbeit volle Anerkennung ausgesprochen ist, so möchte jedoch gegen die Systematisirung der beiden Abtheilungen sich Einiges einwenden lassen. Erstlich stellt Hr. Drelli die Rhapsodie unter die Arten der lyrischen Poesie, während dieselbe offenbar der Epik angehört, wie Echtermayer und Kurz (in seinem Handbuch der poetischen Nationalliteratur der Deutschen, 3te Abthlg., S. 377) nachgewiesen haben. Sodann erscheint die Satyre in der poetischen Abtheilung mit Recht unter der didaktischen Poesie, dagegen in der prosaischen Abtheilung nicht auch unter der didaktischen Prosa, sondern unter der Prosa mit poetischen Elementen. Es wäre gewiß folgerichtiger gewesen, die Satyre auch hier der didaktischen Art unterzuordnen, wie die Betrachtung, die so gern einen poetischen Flug nimmt.

Im Uebrigen ist die Sammlung, so weit sie aus den vorliegenden Lieferungen dem Ref. bekannt ist, sehr empfehlenswerth.

— Einige Druckfehler sind allerdings wegzuwünschen.

Das Zeichnen der Landkarten. Allgemein fassliche

Darstellung der zum Landkartenzeichnen erforderlichen Kenntnisse. Ein Hilfsbuch für den geographischen Unterricht von Ed. Riese. Mit zwei Tafeln Abbildungen. Coesfeld, 1845. Riese'sche Buchhandlung. 58 S. gr. 8. (10 gGr.)

Diese kleine Schrift behandelt einen für den geographischen Unterricht sehr wichtigen Gegenstand. Denn das Kartenzeichnen